

Herzlich Willkommen zur

**35. Sitzung des Ausschusses für
Stadtentwicklung und Umwelt des Rates
der Stadt Meckenheim**

am 03.09.2020, 18:00 Uhr

Jungholzhalle, Siebengebirgsring 4, 53340 Meckenheim

Tagesordnung öffentlicher Teil I:

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 04.06.2020
- TOP 3 Anerkennung der Tagesordnung
- TOP 4 51. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Meckenheim;
hier: Erneute Offenlage
- TOP 5 Bebauungsplan Nr. 49A "Weinberger Gärten"; hier: Erneute Offenlage
- TOP 6 Swistbachaue; hier: Bau einer Verwallung im Rahmen des
Hochwasserschutzes
- TOP 7 Altstadt Meckenheim - Umsetzung des integrierten
Handlungskonzeptes; hier: Sachstandsbericht Überflutungsschutz
Bonner Straße
- TOP 8 Verkehrliche Erschließung Merler Keil III
- TOP 9. Anträge
 - TOP 9.1 Verkehrssicherheit in Meckenheim - Möglichkeiten der Novellierung
der StVO nutzen (Antrag der SPD-Fraktion vom 30.04.2020)
 - TOP 9.2 Verkehrsberuhigende Maßnahmen Altendorf-Ersdorf weiter
voranbringen (Antrag der SPD-Fraktion vom 17.06.2020)

Tagesordnung öffentlicher Teil II:

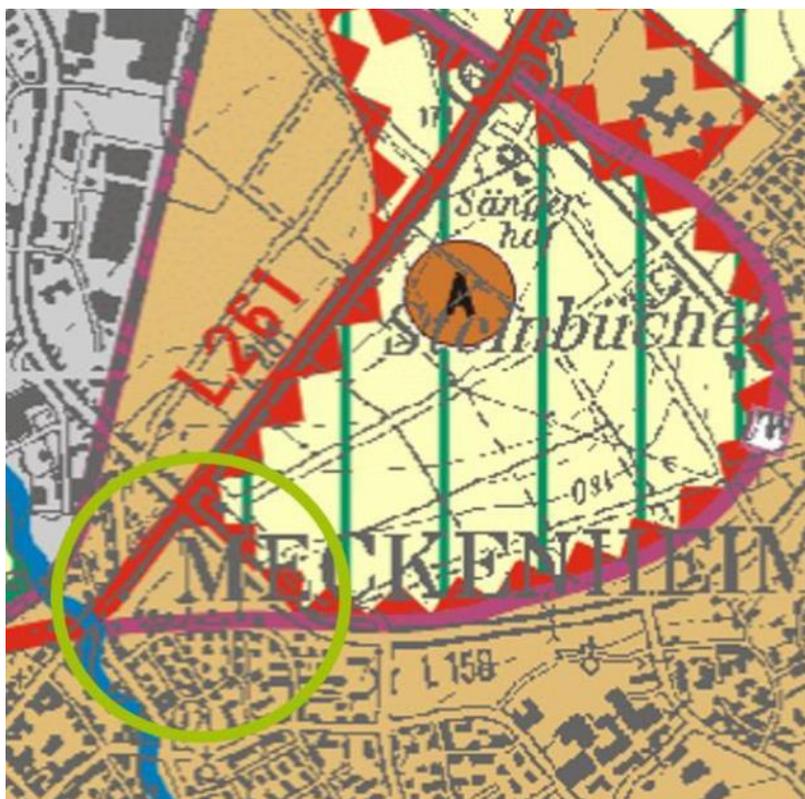
- TOP 9.3 ÖPNV-Anbindung Bahnhof Kottenforst (Antrag der SPD-Fraktion vom 07.07.2020)
- TOP 9.4 Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen im Merler Winkel (Antrag der SPD-Fraktion vom 09.07.2020)
- TOP 9.5 Fahrradverkehr fördern und Barrieren reduzieren (Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 18.08.2020)
- TOP 9.6 Identifizierung von Flächen, welche für die Errichtung von Betreuungseinrichtungen für Seniorinnen und Senioren geeignet sind (Antrag der CDU-Fraktion vom 18.08.2020)
- TOP 9.7 Verlängerung der kostenlosen Parkzeit mit Parkscheibe auf der Hauptstraße (Antrag der SPD-Fraktion vom 19.08.2020)
- TOP 10 Schriftliche Anfragen
- TOP 11 Mündliche Anfragen
- TOP 12 Mitteilungen
- TOP 12.1 Bebauungsplan Nr. 119 "Verbindung L158 (Rheinbacher Landstraße) - Am Wiesenpfad/ K53", hier: Änderungen am Eisenbahnkreuzungsgesetz

TOP 4 51. Änderung des Flächennutzungsplanes
und
TOP 5 Bebauungsplan Nr. 49A „Weinberger Gärten“

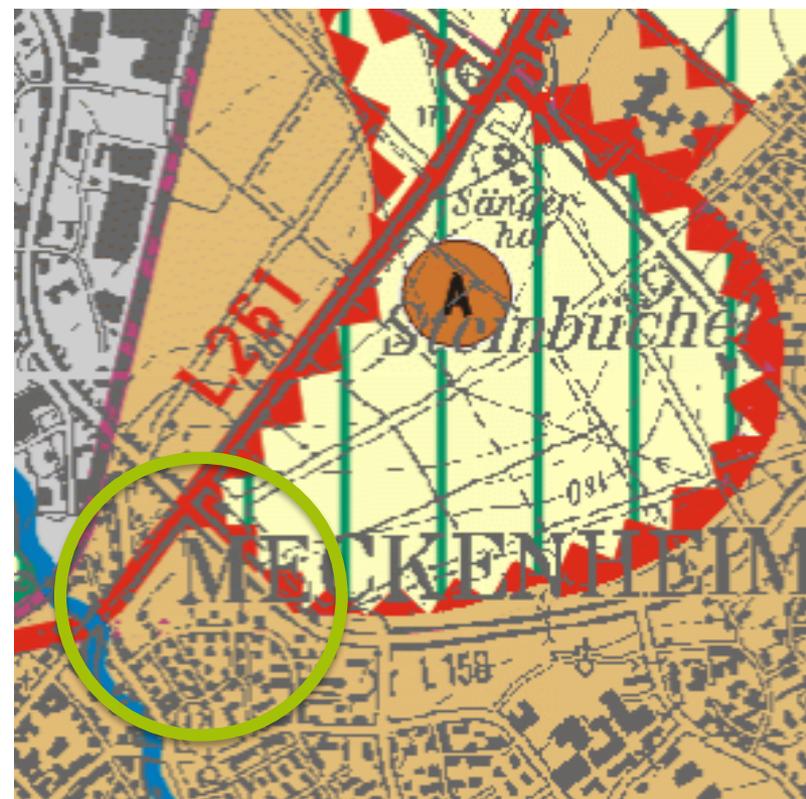


Luftbild

- TOP 4 51. Änderung des Flächennutzungsplanes
und
TOP 5 Bebauungsplan Nr. 49A „Weinberger Gärten“



Ehemaliger Regionalplan



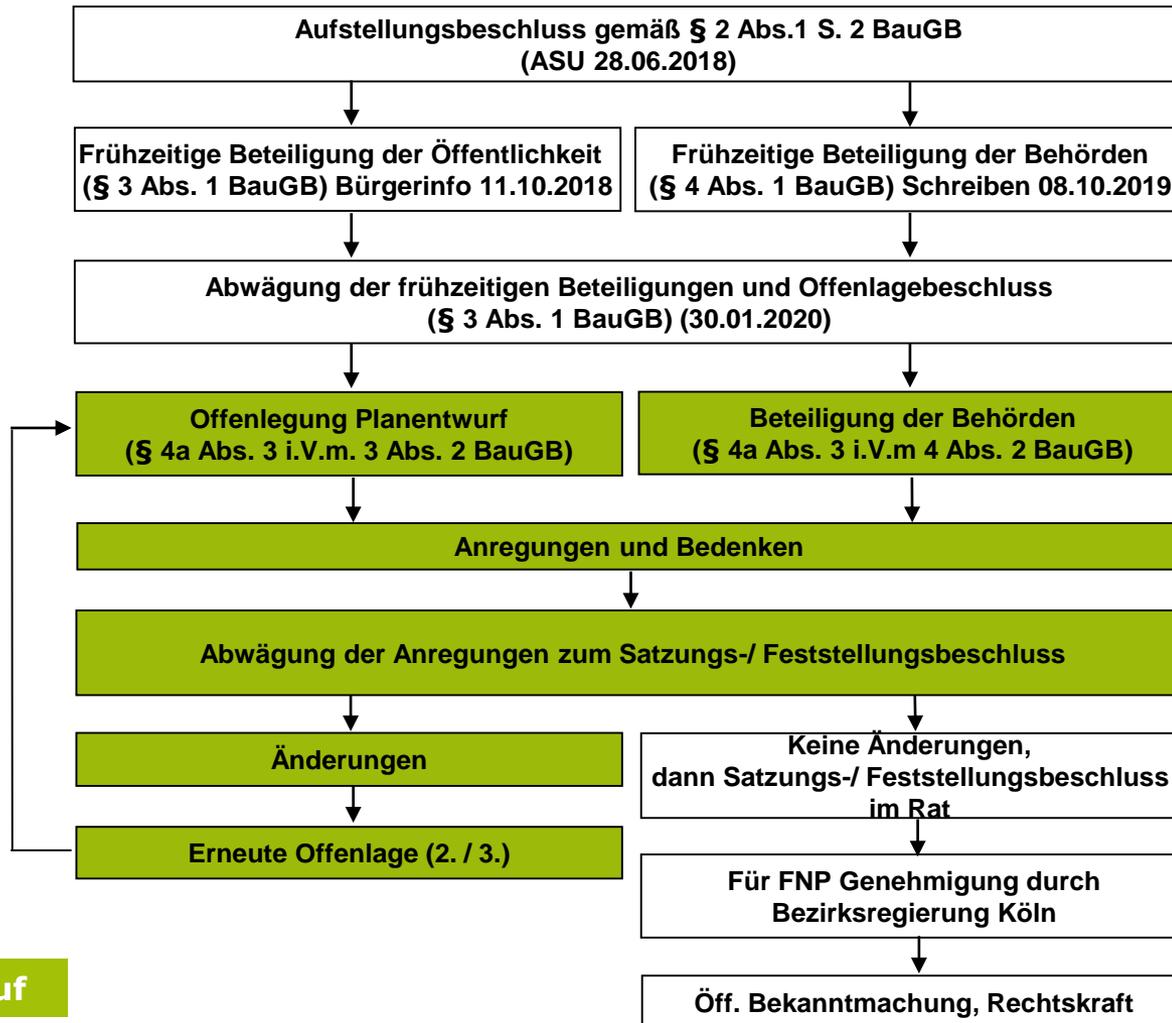
Wirksamer Regionalplan (26.02.2020)

TOP 4 51. Änderung des Flächennutzungsplanes
und
TOP 5 Bebauungsplan Nr. 49A „Weinberger Gärten“

Sitzungstermin	Vorlage	
19.12.2007 (Rat)	V02137/4	Beschluss des Rates nicht länger an der sog. Merler Schleife festzuhalten
23.06.2016 (ASU)	I/2016/02880	Information über das aktuelle Überarbeitungsverfahren des Regionalplanes sowie Darstellung von Potenzialflächen für die Siedlungs- und Gewerbeentwicklung
16.03.2017 (ASU)	V/2017/03138	Beschluss des Ausschusses, die Verwaltung zur Aktivierung von Wohnbaupotenzialen mit der Suche nach einem Erschließungsträger für das Gebiet „Auf dem Stephansberg“ als mittelfristige Maßnahme zu beauftragen
11.10.2017 (Rat)	V/2017/03244	Beschluss des Rates nach empfehlenden Beschluss des ASU, die Verwaltung zu beauftragen, die Baulandentwicklung für den Bereich „Auf dem Stephansberg“ mit dem Erschließungsträger TerraD zu betreiben.
04.07.2018 (Rat)	V/2018/03487 V/2018/03485	Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange im Parallelverfahren für die Flächennutzungsplanänderung und den Bebauungsplan nach empfehlenden Beschluss des ASU
18.09.2018 (ASU)	I/2018/03567	Vorstellung des Verkehrsgutachtens
29.11.2018 (ASU)	I/2018/03643	Informationen über den Sachstand des Verfahrens
30.01.2020 (ASU)	V/2019/03954 V/2019/03956	Abwägung der frühzeitigen Beteiligung der Bürger gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 Baugesetzbuch und Offenlagebeschluss
22.04.2020	V/2020/04118	Information des Rates über die Unterbrechung der Offenlage durch die Schließung des Rathauses im Zuge der „Corona-Pandemie“

Gremienbeteiligung

TOP 4 51. Änderung des Flächennutzungsplanes
und
TOP 5 Bebauungsplan Nr. 49A „Weinberger Gärten“



Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB

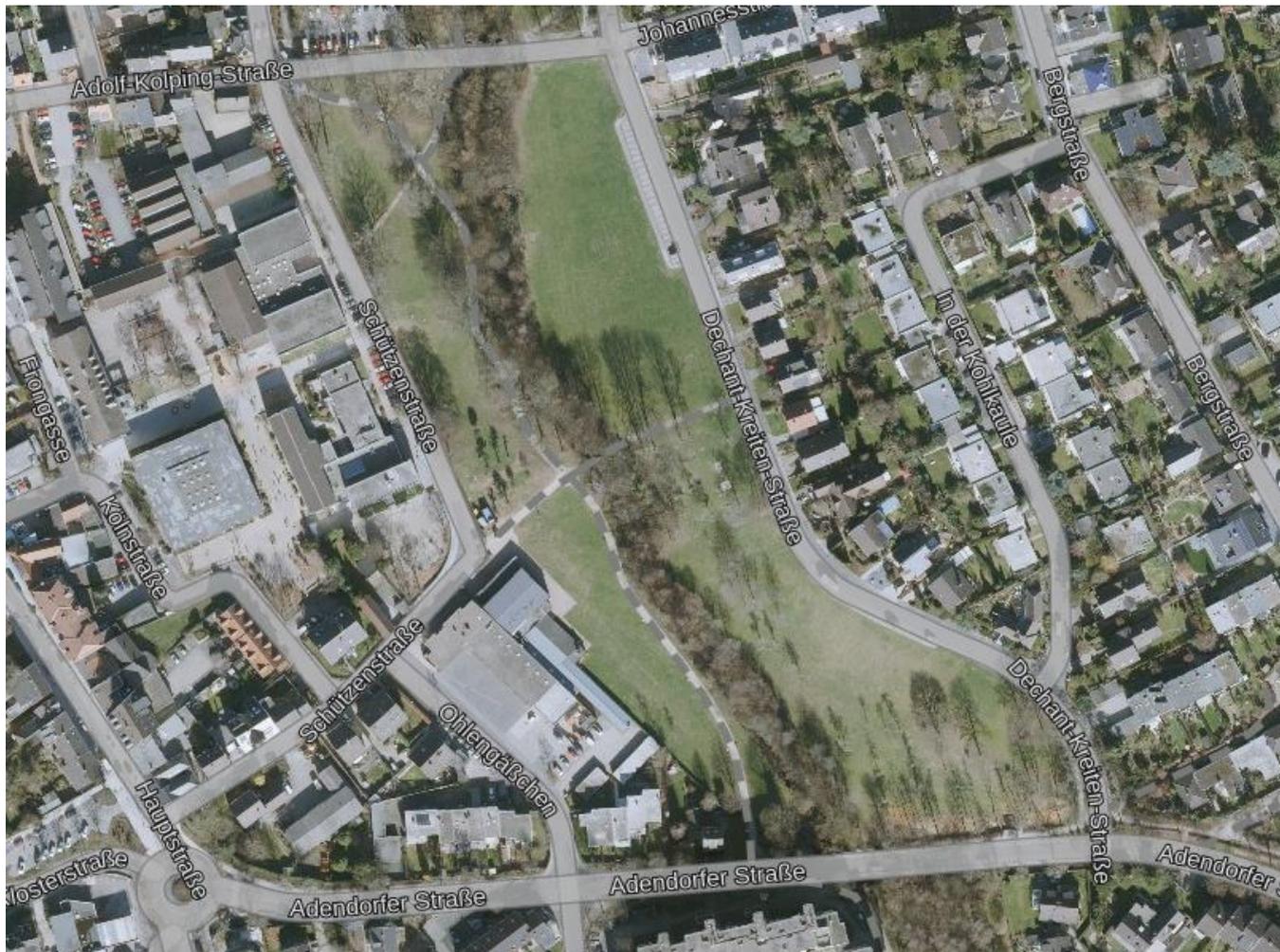
Verfahrensablauf

- TOP 4 51. Änderung des Flächennutzungsplanes
und
TOP 5 Bebauungsplan Nr. 49A „Weinberger Gärten“

Notwendigkeit der erneuten Offenlage nach § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4 Abs. 2 BauGB

- Schließung des Rathauses am 17.03.2020 und damit Abbruch der geplanten Offenlage vom 05.03.2020 bis einschließlich 06.04.2020, da die Planunterlagen nur noch online eingesehen werden konnten.
- Anregungen und Hinweise im Rahmen der Beteiligung der TöB:
 - Anpassung der Verkehrsfläche
 - Waldausgleich
 - Bodenausgleich
 - Altlastenverdachtsfälle
- Offenlage des aktuellen Verkehrsgutachtens mit Stand August 2018 und damit der verbundenen redaktionellen Änderungen sowie Anpassungen bezüglich der Hinweise zu einer Baustellenzufahrt im Kapitel „Baustellenverkehr“ gegenüber dem fälschlicherweise offengelegten Stand März 2018.

TOP 6 Swistbachaue; hier: Bau einer Verwaltung im Rahmen des Hochwasserschutzes

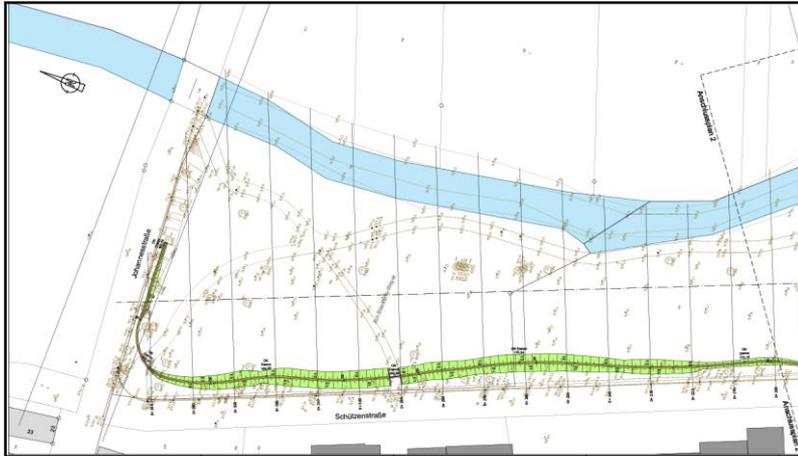


TOP 6 Swistbachaue; hier: Bau einer Verwallung im Rahmen des Hochwasserschutzes

- Errichtung eines Erdwalles zwischen Adendorfer Str. und Adolf-Kolping-Str. zum Schutz der Schützenstraße (Schützenhaus, EGS, KGS etc.) und im weiteren Verlauf der Mühlenstraße in Hochwassersituationen



TOP 6 Swistbachaue; hier: Bau einer Verwallung im Rahmen des Hochwasserschutzes



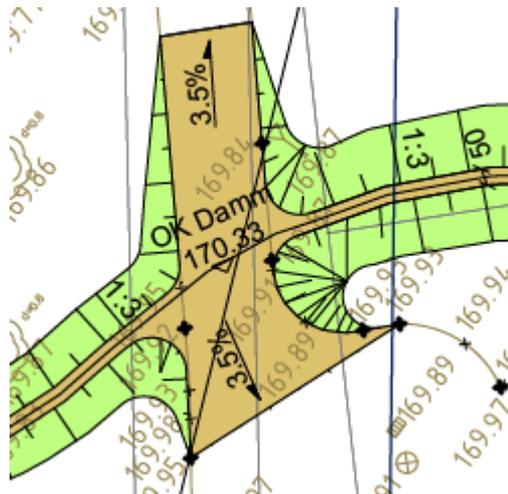
- ca. 350 m lang und ca. 60 cm hoch
- Baukosten des Erdwalls betragen nach derzeitiger Kostenberechnung ca. 56.000 €
- Planung und Vermessung erfolgte durch Berthold Becker Ingenieure, Bad Neuenahr
- Die Berechnung der notwendigen Höhe der Verwallung erfolgte anhand der Maximalhochwasserstände (zur Verfügung gestellt vom Erftverband)

TOP 6 Swistbachaue; hier: Bau einer Verwaltung im Rahmen des Hochwasserschutzes



TOP 6 Swistbachaue; hier: Bau einer Verwallung im Rahmen des Hochwasserschutzes

- Böschungsneigung 1:3
- Raseneinsaat
- Zuwegung Schützenstraße:
Damm mit max. 6% Gefälle/Steigung



Weiteres Vorgehen:

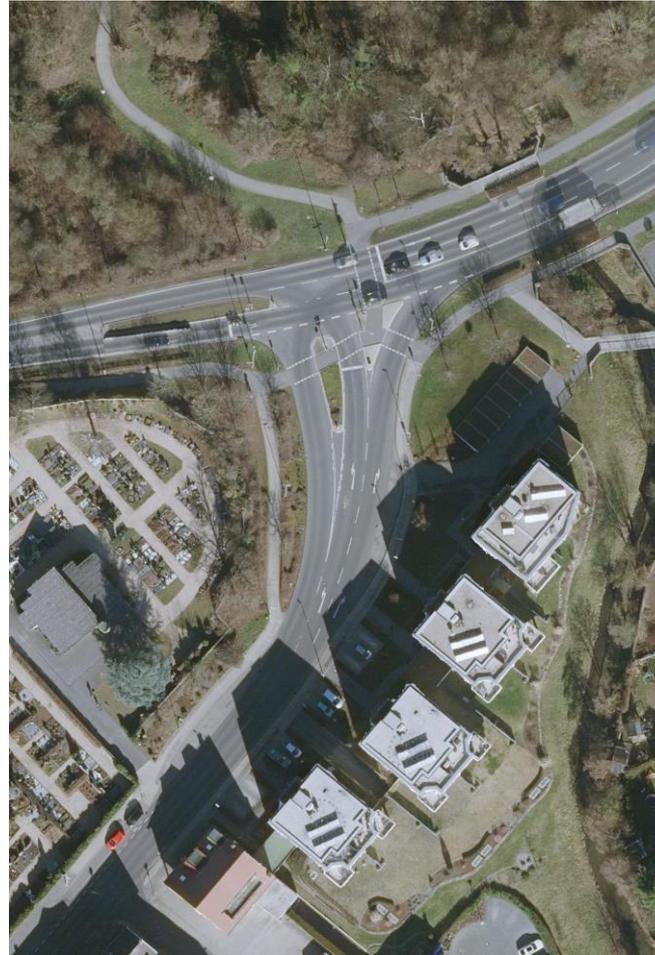
- Rhein-Sieg-Kreis fordert ein Plangenehmigungsverfahren
 - Prüfung der maßnahmenbedingten Veränderung des Hochwasserabflusses
 - Betroffenheit Dritter auszuschließen
- Folgeauftrag / Auftragserweiterung an das Planungsbüro notwendig

TOP 6 Swistbachaue; hier: Bau einer Verwallung im Rahmen des Hochwasserschutzes

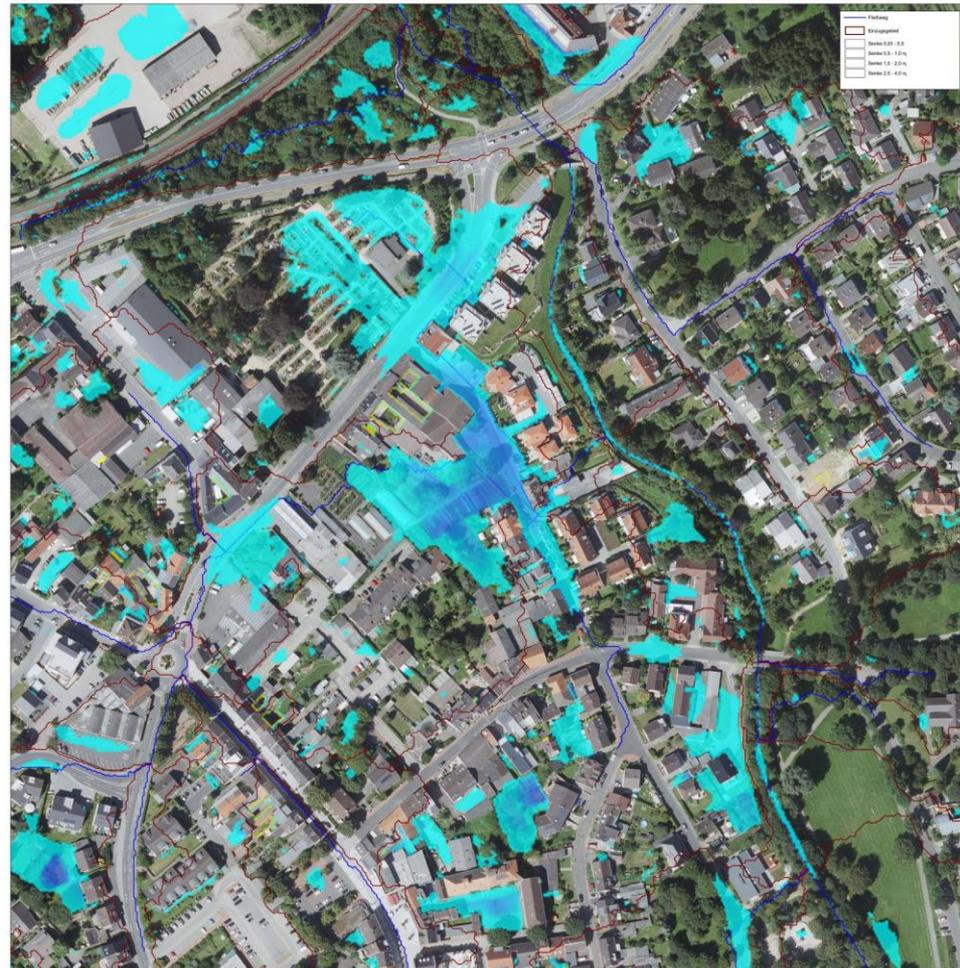
Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit



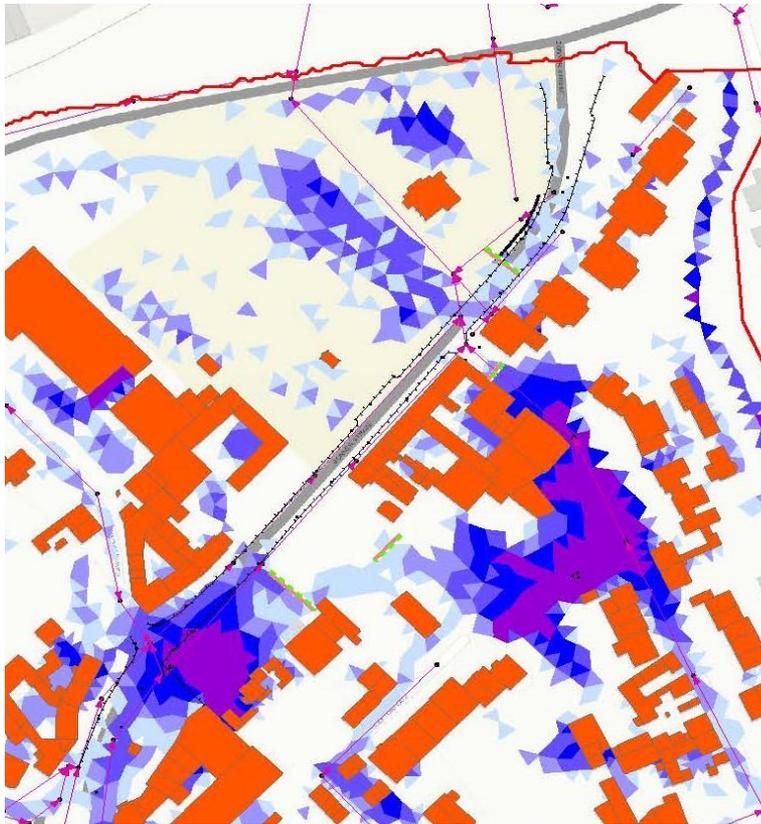
TOP 7 Altstadt Meckenheim – Umsetzung des integrierten Handlungskonzeptes – hier: Sachstandbericht Überflutungsschutz Bonner Straße



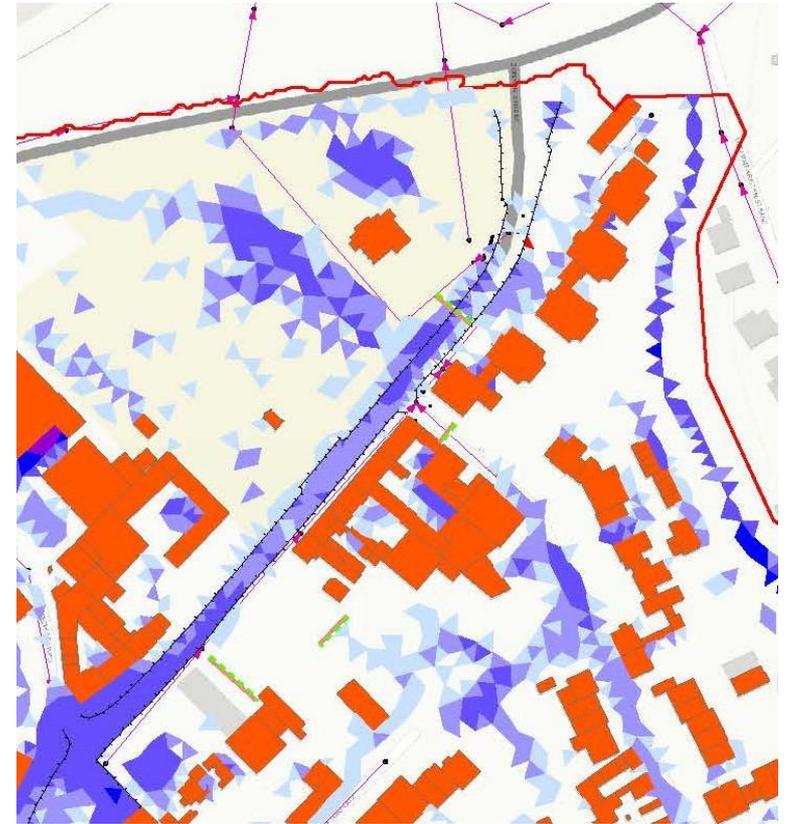
TOP 7 Altstadt Meckenheim – Umsetzung des integrierten Handlungskonzeptes – hier: Sachstandbericht Überflutungsschutz Bonner Straße



TOP 7 Altstadt Meckenheim – Umsetzung des integrierten Handlungskonzeptes – hier: Sachstandbericht Überflutungsschutz Bonner Straße



Planausschnitt Extremereignis Altbestand



Planausschnitt Prognose Extremereignis nach Ausbau der Bonner Straße

TOP 7 Altstadt Meckenheim – Umsetzung des integrierten Handlungskonzeptes – hier: Sachstandbericht Überflutungsschutz Bonner Straße

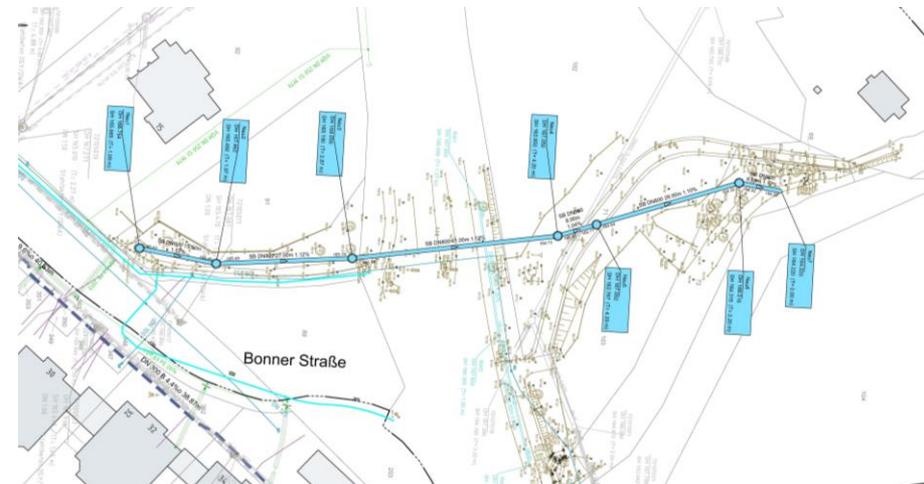
- Änderung der Deckenhöhenplanung in der Bonner Straße
- Gefälle auf die gegenüber liegende Straßenseite (Richtung Friedhof)



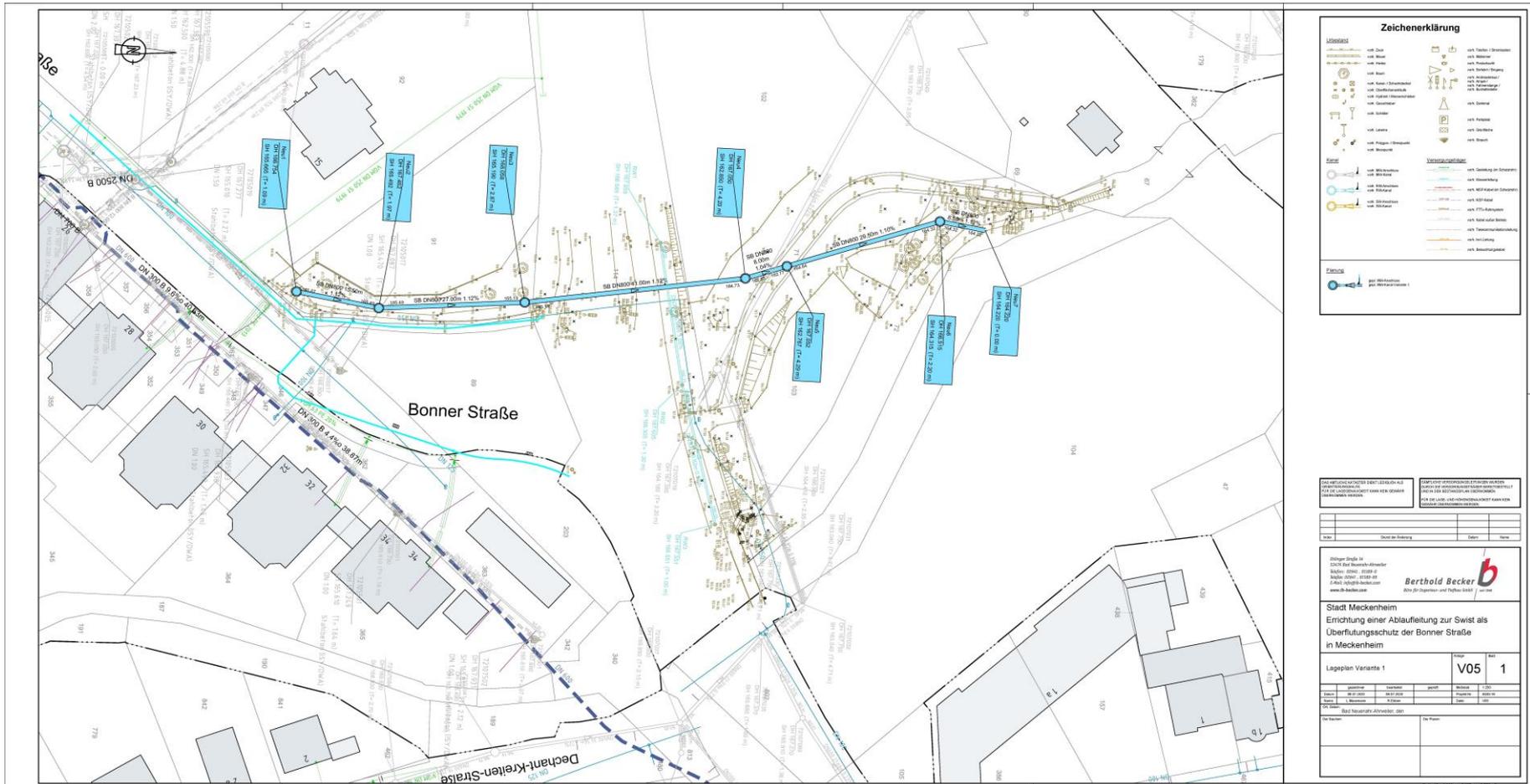
TOP 7 Altstadt Meckenheim – Umsetzung des integrierten Handlungskonzeptes – hier: Sachstandbericht Überflutungsschutz Bonner Straße

Variante 1

- Nach Kreuzung der L 158 erfolgt die Fortführung auf direktem Weg in die Swist mit einer Länge von ca. 130m.
- Die Trasse kreuzt einen Sammler des Erftverbandes und muss daher gedükt werden
- Die Höhenlage der Trasse ist abhängig von der Bachsohlen-höhe und der Schachtsohlen-höhe in der Bonner Straße
- Einleitung in die Swist in Fließrichtung des Gewässers
- Geschätzte Baukosten ca. 196.000 €

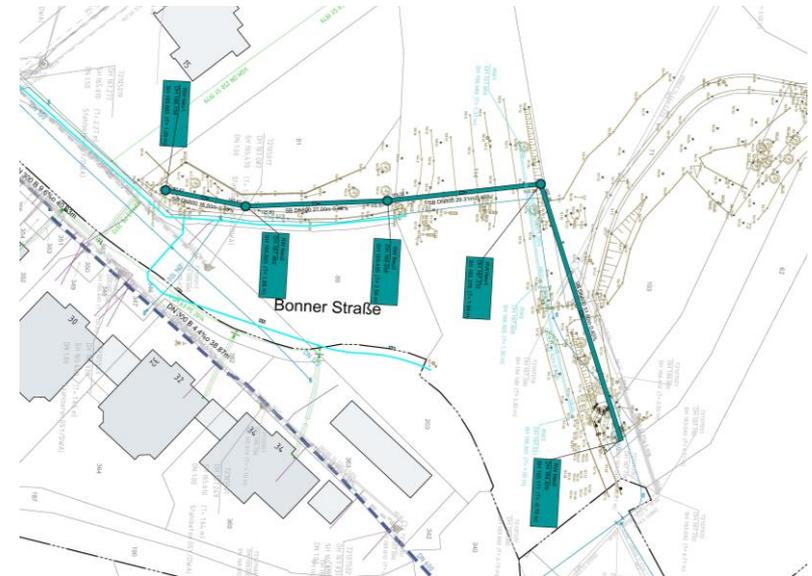


TOP 7 Altstadt Meckenheim – Umsetzung des integrierten Handlungskonzeptes – hier: Sachstandbericht Überflutungsschutz Bonner Straße



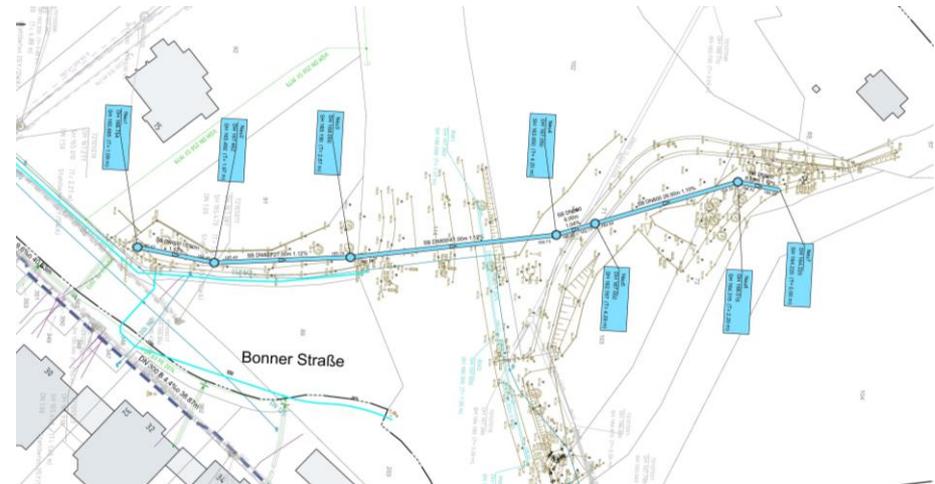
Variante 2

- Nach Kreuzung der L 158 knickt die Trasse in Richtung Brückenbauwerk ab mit einer Länge von ca. 130m.
- Die Trasse verläuft parallel zur L 158 bis zu Einleitung in die Swist. Hier ist mit parallel-verlaufenden Leitungs- und Kabeltrassen zu rechnen.
- Die Einleitung in die Swist erfolgt seitlich, eher ungünstig zur Fließrichtung des Gewässers.
- Geschätzte Baukosten ca. 185.000 €



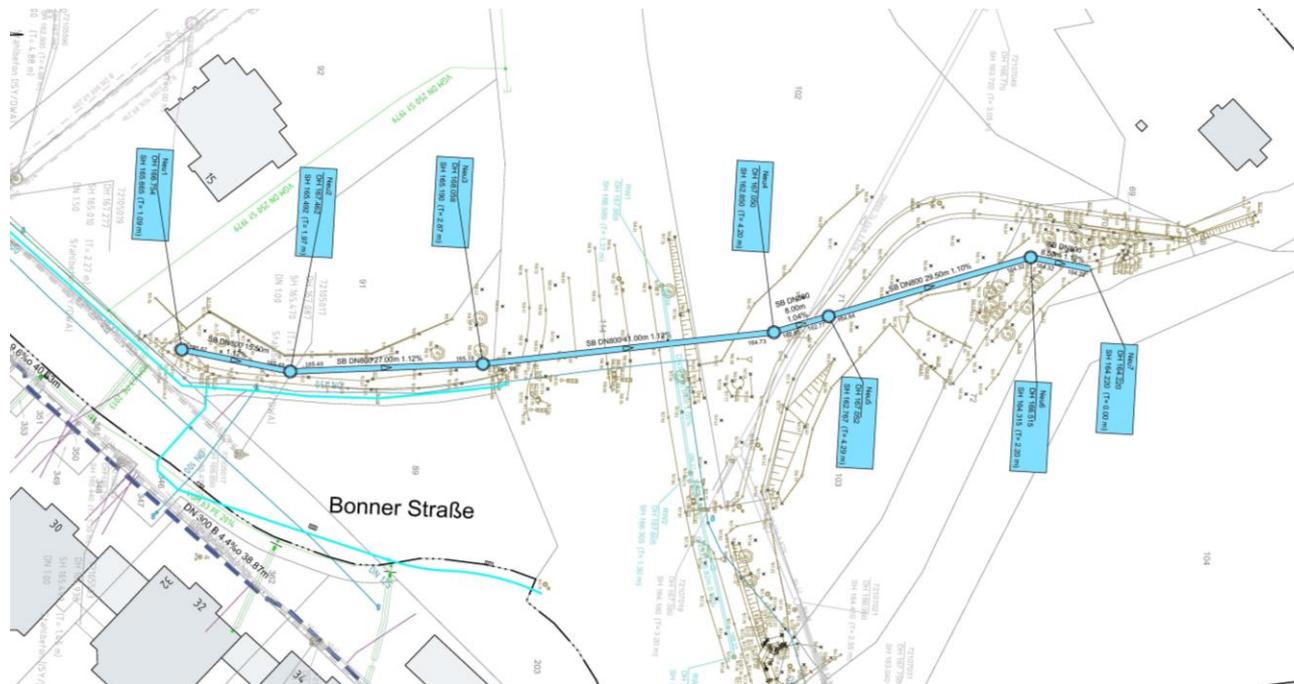
TOP 7 Altstadt Meckenheim – Umsetzung des integrierten Handlungskonzeptes – hier: Sachstandbericht Überflutungsschutz Bonner Straße

- Erftverband favorisiert die Variante 1 aufgrund der besseren Einleitmöglichkeit in Fließrichtung des Gewässers
- Eine Verwaltungsvereinbarung mit dem Landesbetrieb Straßen NRW bzgl. Kreuzung der L 158 und Eingriff in die bestehende Bepflanzung entlang der Leitungstrasse steht noch aus
- Ein entsprechender Einleitungsantrag beim Rhein-Sieg-Kreis ist nach Vorlage der Genehmigungsplanung zu stellen.



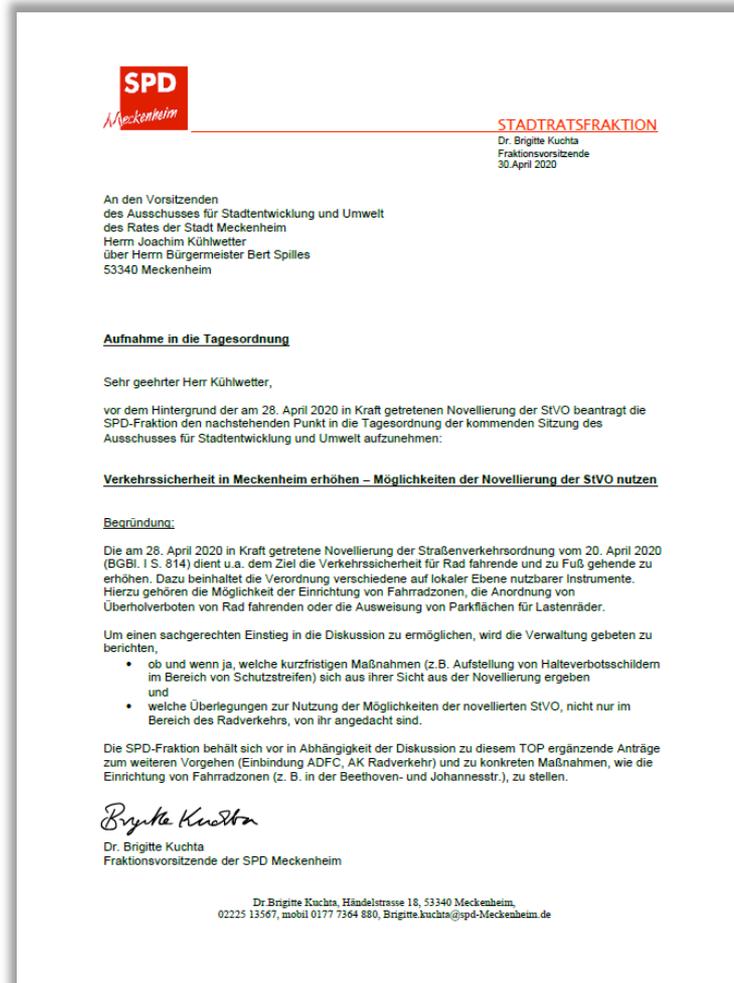
TOP 7 Altstadt Meckenheim – Umsetzung des integrierten Handlungskonzeptes – hier: Sachstandbericht Überflutungsschutz Bonner Straße

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit





TOP 9.1 Verkehrssicherheit in Meckenheim - Möglichkeiten der Novellierung der StVO nutzen (Antrag der SPD-Fraktion vom 30.04.2020)



TOP 9.2 Verkehrsberuhigende Maßnahmen Altendorf-Ersdorf weiter voranbringen (Antrag der SPD-Fraktion vom 17.06.2020)



TOP 9.3 ÖPNV-Anbindung Bahnhof Kottenforst (Antrag der SPD- Fraktion vom 07.07.2020)



TOP 9.4 Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen im Merler Winkel (Antrag der SPD-Fraktion vom 09.07.2020)



STADTRATSFRAKTION

Dr. Brigitte Kuchta
Fraktionsvorsitzende

09. Juli 2020

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt
des Rates der Stadt Meckenheim
Herrn Joachim Kühlwetter
über Herrn Bürgermeister Bert Spilles
53340 Meckenheim

TO: Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen im Merler Winkel

Sehr geehrter Herr Kühlwetter,

die SPD-Fraktion beantragt, den nachstehenden Punkt auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt zu nehmen:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, die folgenden Sachverhalt zu prüfen und Lösungen auf zu zeigen:

Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung, die Geschwindigkeit des motorisierten Verkehrs zu reduzieren?

Begründung:

Der Merler Winkel ist eine Strasse, in die ein großer Spielplatz eingebettet ist. Außerdem quert auch der Schulweg für Kinder von Merl, die den Schulcampus besuchen. Es ist zu beobachten, dass viele Autofahrer das 30-Gebot nicht beachten, da die Strasse breit angelegt.

Nun gilt es, zu überlegen, wie die Kinder auf dem Schulweg oder beim Spiel geschützt werden können. Da geplant ist, die Erschließung des Merler Keil III auch über den Merler Winkel zu führen, was die Verkehrsfrequenz erhöhen wird.

Die SPD behält sich vor, während der Sitzung Anträge zu stellen.


Dr. Brigitte Kuchta

Dr. Brigitte Kuchta, Fraktionsvorsitzende der SPD Meckenheim, Händelstrasse 18, 53340 Meckenheim, 02225 13567
brigitte.kuchta@spd-meckenheim.de

TOP 9.5 Fahrradverkehr fördern und Barrieren reduzieren (Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 18.08.2020)



Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen Meckenheim

Tobias Moberg
Rheinbacher Straße 16
53340 Meckenheim

Telefon: 02225/ 7037125
Mobil: 015731/ 802905

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt
Herrn Joachim Köhlwetter
Stadt Meckenheim
Siebengebirgsring 4
53340 Meckenheim

Datum 18.08.2020

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 03.09.2020

Sehr geehrter Herr Köhlwetter,
die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen bittet darum, für die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 03.09.2020 folgenden Antrag zum Thema
„Fahrradverkehr fördern und Barrieren reduzieren“
auf die Tagesordnung zu setzen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- 1) zu prüfen, ob und in wie weit die ausgewiesenen Fahrradwege in Altendorf und Erzdorf abgesichert sind (inklusive der ausgewiesenen Wege in die Nachbarorte) und ob weitere Maßnahmen zur Absicherung (z.B. Querungshilfen/Bedarfsampeln) eingerichtet werden können.
- 2) zu prüfen, ob und in wie weit die Wege an den Hauptverkehrsstrecken in Altendorf und Erzdorf barrierefrei sind und welche Möglichkeiten bestehen, um eine Barrierefreiheit herzustellen, um die Teilhabe aller Einwohner zu ermöglichen.
- 3) die Ergebnisse der Anträge zu 1) und 2) zu veröffentlichen.

Begründung:

Die Stadt Meckenheim nutzt für sich selbst die Werbebezeichnung als 'Fahrradfreundliche Stadt'. Gleichzeitig erfolgt eine Partizipation an der 'Apfelroute', ein Fahrradweg insbesondere zur Herausstellung der Besonderheiten unserer heimischen Wirtschaft in Meckenheim. Die GRÜNEN sehen in der Förderung von alternativen Verkehrsmitteln einen wichtigen Faktor zur Reduzierung der Auswirkungen des Klimawandels und zur Entlastung der Verkehrssituation in den Innenstädten.

1

Gleichzeitig sehen wir aufgrund des demografischen Wandels die Notwendigkeit, unsere Ortschaften barrierefrei zu gestalten und somit allen Altersgruppen die Teilhabe am Stadtleben zu ermöglichen. Insbesondere aufgrund der Lage der Kirche in Erzdorf ist es aus unserer Sicht erforderlich, die Wege so zu gestalten, dass Menschen mit Einschränkungen und Familien mit Kindern die Einrichtungen des Ortes erreichen können.

Vielen Dank im Voraus.
Mit freundlichen Grüßen

i.A. Tobias Moberg (im Original unterzeichnet)

2

TOP 9.6 Identifizierung von Flächen, welche für die Errichtung von Betreuungseinrichtungen für Seniorinnen und Senioren geeignet sind (Antrag der CDU-Fraktion vom 18.08.2020)



Zukunft. Gemeinsam. Gestalten.

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Meckenheim

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für
Stadtentwicklung und Umwelt
Herrn Joachim Kühlwetter

Der Fraktionsvorsitzende
Joachim Kühlwetter
Siebengebirgsring 59
53340 Meckenheim
Tel.: 0179 / 685 1778
E-Post: j.kuehlwetter@online.de

Aktenzeichen	Rat / Ausschuss	Datum
17-08-2020	ASU	17.08.2020

Antrag im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt

Sehr geehrter Herr Kühlwetter,

die CDU-Fraktion bittet darum, den nachfolgenden Antrag mit auf die Agenda der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 03.09.2020 zu nehmen:

Identifizierung von Flächen welche für die Errichtung von Betreuungseinrichtung für Seniorinnen und Senioren geeignet sind

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt im gesamten Stadtgebiet, inklusive der vier Ortsteile, Grundstücke zu identifizieren, welche für die Errichtung von Betreuungseinrichtungen für Seniorinnen und Senioren geeignet sind und diese anschließend dem Ausschuss vorzustellen.

CDU Meckenheim Bahnhofstraße 15 53340 Meckenheim
www.cdu-meckenheim.de kontakt@cdu-meckenheim.de



Zukunft. Gemeinsam. Gestalten.

Begründung

Der Anteil älterer Menschen an der Gesamtbevölkerung hat in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen und wird auch in Zukunft stetig steigen. Diese Entwicklung gilt für die gesamte Region und für Meckenheim im Besonderen. Die Bedürfnisse der Menschen im Alter gilt es folglich noch stärker zu berücksichtigen und ein entsprechendes Angebot an Betreuungsmöglichkeiten und Pflegeangeboten vorzuhalten.

In der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familie, Demographie und Integration am 21.11.2019 wurde die Pflegeplanung des Rhein-Sieg-Kreises vorgestellt. Auf der Basis der Pflegeplanung des Rhein-Sieg-Kreises von 2017 wird sich die Anzahl der vollstationär unterzubringenden Personen in Meckenheim bis 2030 auf ca. 354 erhöhen. Stand 2018 stehen 199 stationäre Pflegeplätze zur Verfügung. Die Verwaltung zieht in der Sitzung das Fazit, dass es perspektivisch für die Stadt Meckenheim einen Bedarf an zusätzlichen stationären Einrichtungen gibt, sodass mittel- und langfristige Lösungen gefunden werden müssen.

Um ein entsprechendes Angebot an Betreuungsmöglichkeiten und Pflegeangeboten, insbesondere im Bereich der stationären Pflege vorzuhalten, ist die Schaffung von zusätzlichen Betreuungseinrichtung zwingend erforderlich.

In einem ersten Schritt sollen diesbezüglich geeignete Flächen von der Verwaltung vorgeschlagen werden.

Die CDU-Fraktion behält sich vor weitere Anträge zur Sache einzubringen.

Rainer Friedrich
-1. stellv. Fraktionsvorsitzender-
(im Original unterzeichnet und per E-Post versandt)

CDU Meckenheim Der Fraktionsvorsitzende
www.cdu-meckenheim.de kontakt@cdu-meckenheim.de

TOP 9.7 Verlängerung der kostenlosen Parkzeit mit Parkscheibe auf der Hauptstraße (Antrag der SPD-Fraktion vom 19.08.2020)

